

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Einleitung.....	1
Forschungsfrage.....	6
Forschungsstand und Quellenlage.....	7
1 Anfänge der Zeitschrift in Maria Laach (1865–1871).....	15
1.1 Jesuitischer Aufbruch in Deutschland im 19. Jahrhundert.....	15
Aufhebung und Wiedererrichtung des Ordens.....	15
Schriftenreihe zur Verteidigung der Enzyklika <i>Quanta cura</i> und des <i>Syllabus</i>	26
Schriftenreihe zum Ersten Vatikanischen Konzil.....	30
1.2 Die <i>Stimmen aus Maria-Laach</i> – eine katholische Monatsschrift.....	35
Anfang und Zielsetzung der Zeitschrift.....	35
Papst Pius IX. und sein Einfluss auf die Zeitschriftengründung.....	39
Die Jesuitenzeitschrift und ihre Autoren.....	40
Beibehaltung des ultramontanen Kurses sowie Erweiterung des Themenspektrums.....	43
Ausweisung der Jesuiten aus Deutschland.....	49
2 Überwintern der <i>Stimmen aus Maria-Laach</i> -Redaktion in den Beneluxstaaten.....	51
2.1 Tervuren (Belgien) 1873–1880.....	51
Das Schloss der Adelsfamilie Robiano-Stolberg- Wernigerode.....	51
Öffnung der Zeitschrift für unterhaltende Beiträge....	54
Weitere Verschärfung des Kulturkampfes.....	72

	Misserfolg der <i>Stimmen aus Maria-Laach</i> und ordensinterne Differenzen	80
	Wegzug aus Belgien	82
2.2	Blyenbeck (Niederlande) 1880–1885	85
	Das Provinzialat Blyenbeck	85
	Die philosophische Ordensausbildung als inhaltliche Bereicherung für die Zeitschrift	86
	Die sozialistische Bewegung und die historische Forschung als neue Themengebiete	91
2.3	Exaten (Niederlande) 1885–1899	102
	Das Provinzialat Exaten	102
	Jakob Fäh – ein unerfahrener Schriftleiter	104
	Schriftleiter August Langhorst im Konflikt mit den Hausoberen	107
	Beiträge über internationale Bräuche und Kulturen	112
	Wegzug aus Exaten	120
2.4	Luxemburg (Luxemburg) 1899–1910/11	122
	Jesuitische Anfänge in Luxemburg	122
	Fehlende Impulse für die Zeitschrift unter der Schriftleitung Joseph Blötzers	126
	Karl Frick als antimodernistischer und integralistischer Schriftleiter	136
	Fricks Teilnahme an der integralistischen Osterdienstagskonferenz	150
	Verkauf von <i>Bellevue</i> und Wegzug aus Luxemburg	153
2.5	Valkenburg (Niederlande) 1910/11–1914	159
	Das <i>Collegium Maximum</i> in Valkenburg	159
	Grundsätzliche Neuausrichtung der Zeitschrift unter Hermann Krose	164
	Weiterführung des Kurswechsels unter dem Schriftleiter Hermann Muckermann	178
	In der Frontlinie des Ersten Weltkrieges	185
	Die Umbenennung der <i>Stimmen aus Maria-Laach</i> in <i>Stimmen der Zeit</i>	187

Inhaltsverzeichnis	IX
3 Zurück in Deutschland: Die Redaktion in München	195
3.1 Die Zeit des Ersten Weltkrieges 1914–1918	195
Faktoren für den Umzug der <i>Stimmen der Zeit</i> - Redaktion nach München	195
Die Jesuitenzeitschrift im Kontext des Ersten Weltkrieges	202
Die <i>Feldausgabe</i> der <i>Stimmen der Zeit</i> .	212
Ordensinterne Kontroversen um den Schriftleiterwechsel (1916/1917)	217
Kauf des Schriftstellerhauses Veterinärstraße 9	223
3.2 Die Zwischenkriegszeit 1918–1932	226
Das Schriftstellerhaus in den 1920er Jahren.	226
Die <i>Stimmen der Zeit</i> -Mitarbeiter als aktive Mitglieder der Gesellschaft.	230
Religiöse und gesellschaftliche Aufbrüche in der Zeitschrift	237
Positive Resonanz auf die Zeitschrift zu Beginn der 1920er Jahre	246
Ordensinterne Kontroversen um die geistesgeschichtliche Ausrichtung	249
Wirtschaftlicher und politischer Umbruch in Deutschland	260
3.3 Die nationalsozialistische Zeit 1933–1945	263
Staatliche Maßnahmen gegen die katholische Presse nach der Machtübernahme	263
Die <i>Stimmen der Zeit</i> im Kontext des Nationalsozialismus	267
Jesuitische Schriftsteller zwischen 1941 und 1945.	303
4 Ausblick: Neuanfang in der Nachkriegszeit.	305
Das Schriftstellerhaus.	305
Das Wiedererscheinen der <i>Stimmen der Zeit</i>	306
Fazit	313

Statistiken.	327
Abonnementzahlen in den ersten beiden Jahren.	327
Abonnementzahlen von 1871 bis 1949 im Überblick	329
Verzeichnis der wichtigsten Amtsträger	330
Abkürzungsverzeichnis	331
Quellen- und Literaturverzeichnis	333
Ungedruckte Quellen	333
Gedruckte Quellen und unveröffentlichte Literatur	336
Sekundärliteratur	348
Register	359
Personen	359
Orte	365